



## **Nachtrag Nr. 2**

**vom 9. Februar 2021**

zum

## **Wertpapierprospekt**

**vom 26. November 2020**

für ein öffentliches Angebot

in der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich

der

### **publity AG**

Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland

(Anbieterin)

von

14.000.000

bestehenden, aus dem Bestand der publity AG (Anbieterin) stammenden

auf den Namen lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)

der

## **PREOS Global Office Real Estate & Technology AG**

(vormals: PREOS Real Estate AG)

Leipzig, Bundesrepublik Deutschland

mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie  
und mit gleicher Gewinnanteilsberechtigung wie alle anderen bestehenden Aktien der  
PREOS Global Office Real Estate & Technology AG

ISIN: DE000A2LQ850

WKN: A2LQ85

veröffentlicht auf der Internetseite der publity AG unter

<https://www.publity.org/de/investor-relations/>

Dieses Dokument stellt einen Nachtrag (der „**Nachtrag**“) im Sinne des Artikel 23 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/71/EG (die „**Prospektverordnung**“) dar.

Dieser Nachtrag ist eine Ergänzung des Wertpapierprospekts der publity AG vom 26. November 2020 für ein öffentliches Angebot in der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich von 14.000.000 bestehenden, aus dem Bestand der publity AG („**Anbieterin**“) stammenden auf den Namen lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG (vormals: PREOS Real Estate AG) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie und mit gleicher Gewinnanteilberechtigung wie alle anderen bestehenden Aktien der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG (der „**Prospekt**“).

Die Anbieterin hat bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**“) als zuständige Behörde beantragt, diesen Nachtrag (i) zu billigen und (ii) an die zuständige Behörde in der Republik Österreich, die Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde („**FMA**“), gemäß Artikel 24, 25 der Prospektverordnung zu notifizieren.

Dieser Nachtrag wurde von der BaFin gebilligt und wird in elektronischer Form auf der Internetseite der Anbieterin unter <https://www.publity.org/de/investor-relations/> veröffentlicht. Die BaFin hat diesen Nachtrag nur bezüglich der Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Kohärenz gemäß der Prospektverordnung gebilligt und die Billigung sollte nicht als eine Bestätigung der Emittentin, die Gegenstand des Prospekts und dieses Nachtrags ist, erachtet werden. Die Billigung sollte auch nicht als Bestätigung der Qualität der Wertpapiere, die Gegenstand des Prospekts und dieses Nachtrags sind, erachtet werden. Anleger sollten ihre eigene Bewertung der Eignung der Wertpapiere für die Anlage vornehmen.

Begriffe, die im Prospekt definiert oder anderweitig zugeordnet sind, haben in diesem Nachtrag die gleiche Bedeutung.

Dieser Nachtrag darf nur in Verbindung mit dem Prospekt und dem Nachtrag Nr. 1 vom 18. Januar 2021 verteilt werden. Der Nachtrag sollte nur in Verbindung mit dem Prospekt und dem Nachtrag Nr. 1 vom 18. Januar 2021 gelesen werden.

Soweit zwischen einer Aussage in diesem Nachtrag und einer anderen Aussage in oder durch Bezugnahme auf den Prospekt oder den Nachtrag Nr. 1 vom 18. Januar 2021 eine Unstimmigkeit besteht, haben die Aussagen in diesem Nachtrag Vorrang.

## I. WIDERRUFSRECHT

Gemäß Artikel 23 Absatz 2 der Prospektverordnung räumt die Anbieterin den Anlegern das Recht ein, ihre Zusagen zum Erwerb von PREOS-Aktien innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Veröffentlichung des Nachtrags zurückzuziehen (Widerrufsrecht), wobei Folgendes zu beachten ist:

- a) Das Widerrufsrecht wird nur denjenigen Anlegern eingeräumt, die den Erwerb von PREOS-Aktien im Rahmen des öffentlichen Angebots bereits vor Veröffentlichung dieses Nachtrags zugesagt hatten, und nur sofern die PREOS-Aktien den Anlegern zu dem Zeitpunkt, zu dem der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit eingetreten ist oder festgestellt wurde, noch nicht geliefert worden waren.
- b) Der Zeitraum, in dem die Anleger ihr Widerrufsrecht geltend machen können, beginnt mit Veröffentlichung dieses Nachtrags am 9. Februar 2021 und endet mit Ablauf des 11. Februar 2021.
- c) Der Widerruf ist in Textform gegenüber der publity AG, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail-Adresse: s.kunath@publity.de zu erklären. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

## II. NACHTRAGSAUSLÖSENDE UMSTÄNDE

Die Anbieterin gibt folgende wichtige neue Umstände in Bezug auf den bereits veröffentlichten Prospekt bekannt:

Die publicity AG (Hauptaktionärin und Asset Managerin der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG) strebt den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor an. Die Ausgestaltung der Transaktion einschließlich ihres genauen Umfangs sowie die künftige Kapitalausstattung der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG sind Gegenstand laufender Gespräche zwischen der publicity AG und dem strategischen Investor. Der Vollzug der Transaktion wird im zweiten Quartal 2021 angestrebt.

Der maßgebliche Zeitpunkt des Eintritts der vorstehend genannten, nach Einschätzung der Anbieterin nachtragspflichtigen Umstände ist der **25. Januar 2021**.

Vor dem Hintergrund der vorstehend genannten, nach Einschätzung der Anbieterin nachtragspflichtigen Umstände werden in diesem Nachtrag zudem noch folgende weitere Umstände berücksichtigt, die mit den vorstehend genannten Umständen in engem sachlichem Zusammenhang stehen:

- Bei dem potenziellen Erwerber der Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG handelt es sich um einen international tätigen asiatischen Mischkonzern mit einer Bilanzsumme im (umgerechnet) zweistelligen Milliarden-Euro-Bereich und mehreren zehntausend Mitarbeitern weltweit.
- Die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG erhofft sich von dem möglichen neuen Mehrheitsaktionär signifikante Impulse für das weitere Unternehmenswachstum und insbesondere für die Internationalisierung des Immobilienportfolios. Dasselbe gilt für den Bereich der Digitalisierung.
- Für den Fall eines erfolgreichen Abschlusses der Transaktion erwägen die publicity AG und der potentielle Erwerber, der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG in den kommenden Quartalen Kapital im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich zur Verfügung zu stellen, um damit das weitere Wachstum der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG zu fördern. Damit könnte die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG im Jahr 2021 – zusätzlich zu den bereits für das vierte Quartal 2020 geplanten und wegen der Corona-Virus-Krise bislang verzögerten Immobilieninvestitionen von EUR 500 Mio. – Immobilien im Wert von weiteren bis zu EUR 500 Mio. (also im Wert von insgesamt bis zu EUR 1 Mrd.) erwerben.
- Die publicity AG soll auch weiterhin als Asset Managerin der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG fungieren.
- Der Vorstand der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG steht den vorgeannten Plänen positiv gegenüber und beabsichtigt, auch mit dem möglichen neuen Mehrheitsaktionär die Wachstumsstrategie der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG weiter voranzutreiben.

### III. NACHTRAGSGEMÄSSE ÄNDERUNGEN

Aufgrund der vorgenannten Ereignisse gibt die Anbieterin die nachfolgend beschriebenen Änderungen im Hinblick auf den Prospekt bekannt.

*(Hinweis: Im Folgenden sind die Änderungen gegenüber dem Prospekt vom 26. November 2020 (in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 vom 18. Januar 2021) in roter Schrift dargestellt. Dabei sind Streichungen als durchgestrichen gekennzeichnet, während Einfügungen unterstrichen dargestellt sind.)*

- 1) Auf Seite 35 werden im Abschnitt „Organisationsstruktur“ nach dem zweiten Satz des ersten Absatzes der Seite 35 folgende Sätze eingefügt:

Bereits kurzfristig strebt die publity AG den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor an (siehe hierzu auch Abschnitt XIII.2.). Die Ausgestaltung dieser Transaktion einschließlich ihres genauen Umfangs sind Gegenstand laufender Gespräche zwischen der publity AG und dem strategischen Investor.

- 2) Auf Seite 94 wird am Ende des Abschnitts „ERWARTETE FINANZIERUNG DER TÄTIGKEITEN DER PREOS GLOBAL OFFICE REAL ESTATE & TECHNOLOGY AG“ folgender Absatz eingefügt:

Die publity AG hat am 25. Januar 2021 bekanntgegeben, kurzfristig den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor anzustreben. Dabei ist auch die künftige Kapitalausstattung der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG Gegenstand laufender Gespräche zwischen der publity AG und dem strategischen Investor. Der Vollzug der Transaktion wird im zweiten Quartal 2021 angestrebt. Bei dem potenziellen Erwerber der Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG handelt es sich um einen international tätigen asiatischen Mischkonzern mit einer Bilanzsumme im (umgerechnet) zweistelligen Milliarden-Euro-Bereich und mehreren zehntausend Mitarbeitern weltweit. Für den Fall eines erfolgreichen Abschlusses der Transaktion erwägen die publity AG und der potentielle Erwerber, der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG in den kommenden Quartalen Kapital im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich zur Verfügung zu stellen, um damit das weitere Wachstum der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG zu fördern. (Siehe hierzu auch Abschnitt XIII.2.)

- 3) Auf Seite 97 wird im Abschnitt „Trends“ der zweite Absatz der Seite 97 wie folgt geändert:

Die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG beabsichtigt, auch künftig das Immobilienportfolio ihrer Unternehmensgruppe um weitere großvolumige Immobilien-Objekte mit einem Marktwert von jeweils über EUR 50 Mio. (mitunter aber auch mit Marktwerten von mehreren hundert Millionen Euro) auszubauen. Aufgrund verlangsamter Transaktionsprozesse und der nach Einschätzung der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG gesunkenen Bereitschaft von Finanzierungsgebern, Kredite für Büroimmobilieninvestments auszureichen, ~~geht konnte~~ die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG ~~gegenwärtig allerdings davon aus, dass ihr ursprüngliches Planungsziel~~, im Geschäftsjahr 2020 ~~eine Erweiterung des Immobilienbestands den Immobilienbestand~~ durch den Ankauf von Immobilien für bis zu EUR 2 Mrd. ~~erweitern~~, nicht ~~erreicht werden kann erreichen~~, wie dies im Frühjahr 2020 noch angestrebt ~~wurde~~.

~~Stattdessen~~ worden war. Nachdem sich zwischenzeitlich auch die angepasste Planung, den Immobilienbestand im vierten Quartal 2020 um EUR 500 Mio. zu erweitern, durch das Fortdauern bzw. die zweite Welle der Corona-Virus-Krise verzögert hat, wird nun beabsichtigt, ~~den Immobilienbestand im Geschäftsjahr 2021 – zusätzlich zu den bereits für das vierte Quartal 2020 geplanten und wegen der Corona-Virus-Krise bislang verzögerten Immobilieninvestitionen von EUR 500 Mio. – Immobilien im Wert von weiteren bis zum Jahresende noch um weitere EUR 500 Mio. und~~ zu EUR 500 Mio. (also im Wert von insgesamt bis zu EUR 1 Mrd.) zu erwerben. Ferner ist ~~geplant, den Immobilienbestand~~ bis Ende 2024 auf insgesamt bis zu EUR 8 Mrd. auszubauen. Ob diese ~~kurz- bis mittelfristigen~~ Ziele erreicht werden können, kann jedoch zum Prospektdatum noch nicht belastbar beurteilt werden (siehe hierzu auch die Risikofaktoren „*Risiko im Zusammenhang mit nicht zu erlangenden Fremdfinanzierungen für zukünftige Immobilienerwerbe*“ sowie „*Risiko nachteiliger Auswirkungen der Corona-Virus-Krise auf die Wachstums- und Expansionsziele der Unternehmensgruppe der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG*“ im Abschnitt XV.1.).

4) Auf Seite 98 werden am Ende des Abschnitts „Trends“ folgende Absätze eingefügt:

Die publity AG hat angekündigt, ihre Beteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG bis zum Jahr 2023 auf eine Zielgröße von 25,01 % reduzieren zu wollen. Inzwischen hat die publity AG zudem bekanntgegeben, bereits kurzfristig den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor anzustreben. Die Ausgestaltung dieser Transaktion einschließlich ihres genauen Umfangs sowie die künftige Kapitalausstattung der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG sind Gegenstand laufender Gespräche zwischen der publity AG und dem strategischen Investor. Der Vollzug der Transaktion wird im zweiten Quartal 2021 angestrebt.

Bei dem potenziellen Erwerber der Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG handelt es sich um einen international tätigen asiatischen Mischkonzern mit einer Bilanzsumme im (umgerechnet) zweistelligen Milliarden-Euro-Bereich und mehreren zehntausend Mitarbeitern weltweit. Die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG erhofft sich von dem möglichen neuen Mehrheitsaktionär signifikante Impulse für das weitere Unternehmenswachstum und insbesondere für die Internationalisierung des Immobilienportfolios. Dasselbe gilt für den Bereich der Digitalisierung. Für den Fall eines erfolgreichen Abschlusses der Transaktion erwägen die publity AG und der potentielle Erwerber, der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG in den kommenden Quartalen Kapital im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich zur Verfügung zu stellen, um damit das weitere Wachstum der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG zu fördern. Damit könnte die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG im Jahr 2021 – zusätzlich zu den bereits für das vierte Quartal 2020 geplanten und wegen der Corona-Virus-Krise bislang verzögerten Immobilieninvestitionen von EUR 500 Mio. – Immobilien im Wert von weiteren bis zu EUR 500 Mio. (also im Wert von insgesamt bis zu EUR 1 Mrd.) erwerben. Die publity AG soll auch weiterhin als Asset Managerin der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG fungieren. Der Vorstand der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG steht den vorgenannten Plänen positiv gegenüber und beabsichtigt, auch mit dem möglichen neuen Mehrheitsaktionär die Wachstumsstrategie der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG weiter voranzutreiben.

- 5) Auf Seite 110 wird im Risikofaktor „*Risiko nachteiliger Auswirkungen der Corona-Virus-Krise auf die Wachstums- und Expansionsziele der Unternehmensgruppe der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG*“ der erste Absatz wie folgt geändert:

Das Geschäftsmodell der Unternehmensgruppe der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG beruht im Wesentlichen auf dem Ausbau des gruppeneigenen Immobilienbestands und der gewinnbringenden Veräußerung von durch Maßnahmen des Asset Managements im Wert gesteigerten Immobilien. Aufgrund der derzeit durch die Corona-Virus-Krise angespannten Marktlage verzeichnet die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG verlangsamte Transaktionsprozesse beim An- und Verkauf von Immobilien. Wenngleich Verhandlungen mit potentiellen Käufern und Verkäufern weiterhin geführt werden, nehmen diese Prozesse mehr Zeit in Anspruch als noch im transaktionsstarken Jahr 2019. Es besteht daher das Risiko, dass die PREOS Global Office Real Estate & Technology AG nicht in der Lage sein wird, ~~ihre kurzfristigen Planungsziele umzusetzen, den Immobilienbestand~~ ihre kurzfristigen Planungsziele bezüglich eines erheblichen Ausbaus des Immobilienbestands ihrer Unternehmensgruppe ~~bis Ende des Geschäftsjahres 2020 um weitere EUR 500 Mio. zu erweitern~~ erreichen. Sofern die Aus- bzw. Nachwirkungen der Corona-Virus-Krise auch zukünftig anhalten werden, besteht dieses Risiko auch für die mittel- bis langfristige Planung der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG, den Assetbestand ihrer Unternehmensgruppe bis Ende 2024 auf insgesamt bis zu EUR 8 Mrd. auszubauen. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Auswirkungen der Corona-Virus-Krise kann in diesem Zusammenhang auch nicht ausgeschlossen werden, dass sich die geplante geografische Expansion des Geschäfts der Unternehmensgruppe der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG auf weitere europäische Standorte wie Luxemburg und Paris und anschließend London, Wien, Mailand und Madrid und damit einhergehend auch die Entwicklung einer eigenständigen Technologie-Gesellschaft zeitlich verzögern werden.

- 6) Auf Seite 128 wird im Risikofaktor „*Risiko aufgrund der Konzentration des Anteilseigentums und diesbezüglicher Interessenkonflikte*“ der fünfte Absatz wie folgt geändert:

Zwar strebt die pubilty AG bereits kurzfristig den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor an und hat die pubilty AG ferner angekündigt, ihre Beteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG bis zum Jahr 2023 auf eine Zielgröße von 25,01 % reduzieren zu wollen und ~~außerdem~~ signalisiert, bezüglich der von ihr gehaltenen Wandelschuldverschreibungen an einem von der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG für das Jahr 2021 geplanten Umtauschangebot an die Anleihegläubiger der Wandelanleihe 2019/2024 in Schuldverschreibungen einer neuen PREOS-Unternehmensanleihe teilzunehmen. Es kann jedoch nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden, dass – gleich aus welchen Gründen – eine Reduzierung der Beteiligung der pubilty AG an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG in dem beabsichtigten Umfang ausbleibt oder dass die pubilty AG die Wandelschuldverschreibungen der von der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG begebenen Wandelanleihe 2019/2024 weiterhin halten wird. In diesem Fall könnte die pubilty AG auf unabsehbare Zeit Mehrheitsaktionärin der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG bleiben.

Sollte die pubilty AG hingegen, wie im vorstehenden Absatz erwähnt, eine Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor veräußern, würde der erwerbende strategische Investor fortan über eine Mehrheit der Aktien und Stimmrechte an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG verfügen und damit über eine Beteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG, die zur Fassung von einfachen und – in Abhängigkeit von der jeweiligen Hauptversammlungspräsenz – unter

Umständen auch von qualifizierten Mehrheitsbeschlüssen in der Hauptversammlung der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG ausreichen würde. Die Interessen eines solchen strategischen Investors stimmen dabei nicht notwendigerweise mit den Interessen der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG und/oder der übrigen Aktionäre der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG überein, sodass diese auch in einer solchen Konstellation jeweils dem Risiko für sie nachteiliger Entscheidungen ausgesetzt wären.

7) Auf Seite 139 wird im Risikofaktor „*Risiko im Zusammenhang mit einem Verkauf größerer Aktienpakete*“ der zweite Absatz wie folgt geändert:

Dabei beabsichtigt die pubilty AG, ihre Beteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG bis zum Jahr 2023 auf eine Zielgröße von 25,01 % zu reduzieren. Diese Reduktion der Beteiligung soll insbesondereunter anderem durch (i) die außerbörsliche Umplatzierung von PREOS-Aktien im Rahmen des prospektgegenständlichen öffentlichen Angebots (nebst internationaler Privatplatzierung) sowie (ii) die Emission Blockchain-basierter PREOS-Token erfolgen, die Rechte aus (bestehenden, aus dem bisherigen Bestand der pubilty AG stammenden) PREOS-Aktien digital verbrieft und in PREOS-Aktien umtauschbar sein sollen.

Ferner hat die pubilty AG am 25. Januar 2021 bekanntgegeben, bereits kurzfristig den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor anzustreben.

8) Auf Seite 146 werden im Abschnitt „*ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ANBIETERIN*“ am Ende des letzten Absatzes folgende Sätze eingefügt:

Bereits kurzfristig strebt die pubilty AG den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor an (siehe hierzu auch Abschnitt XIII.2.). Die Ausgestaltung dieser Transaktion einschließlich ihres genauen Umfangs sind Gegenstand laufender Gespräche zwischen der pubilty AG und dem strategischen Investor. Der Vollzug der Transaktion wird im zweiten Quartal 2021 angestrebt.

9) Auf Seite 354 wird am Ende des Abschnitts „*Hauptaktionäre der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG*“ folgender Absatz eingefügt:

Am 25. Januar 2021 hat die pubilty AG ferner bekanntgegeben, bereits kurzfristig den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor anzustreben (bei dem es sich um einen international tätigen asiatischen Mischkonzern handelt) (siehe hierzu auch Abschnitt XIII.2.). Die Ausgestaltung dieser Transaktion einschließlich ihres genauen Umfangs sind Gegenstand laufender Gespräche zwischen der pubilty AG und dem strategischen Investor. Der Vollzug der Transaktion wird im zweiten Quartal 2021 angestrebt.

10) Auf Seite 355 wird im Abschnitt „*Beherrschungsverhältnisse*“ der dritte Absatz der Seite 355 wie folgt geändert:

Die pubilty AG hat zwischenzeitlich angekündigt, ihre Beteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG bis zum Jahr 2023 auf eine Zielgröße von 25,01 % reduzieren zu wollen. Jüngst hat die pubilty AG ferner bekanntgegeben, bereits kurzfristig den Verkauf einer



Mehrheitsbeteiligung an der PREOS Global Office Real Estate & Technology AG an einen strategischen Investor anzustreben (siehe hierzu auch Abschnitt XIII.2.). Der Vollzug dieser Transaktion wird im zweiten Quartal 2021 angestrebt.

**Frankfurt am Main, 9. Februar 2021**

**publity AG**